

PROTOKOLL

4. SITZUNG DES PFARREIRATS

Datum der Sitzung:	5. Mai 2026	Datum des Protokolls:	5. Mai 2026
Protokollantin / Protokollant:	Teresa Schmitt	Protokollnummer:	04

TEILNEHMERIN/TEILNEHMER MIT STIMMBERECHTIGUNG

X	Teilnehmerin / Teilnehmer	X	Teilnehmerin / Teilnehmer	X	Teilnehmerin / Teilnehmer
A	Anke Beck	A	Beatrice Hofmann	A	Alois Schwane
A	Markus Weilhard	E	Markus Arndt	A	Maren Mayer
A	Dr. Klemens Gramlich	A	Dirk Speder	A	Angelika Adelfang
A	Ulrika Lawinger-Erhard	E	Jürgen Back	A	Rüdiger Brenzinger
A	Sabine Moser	A	Barbara Dortants	A	Judith Moser
A	Jürgen Ritz	A	Urban Ronellenfitsch	A	Erika Link
A	Michael Stier	A	Dr. Christoph Glania	A	Barbara Steidel
A	Patrik Reuter	A	Pfr. Bernhard Pawelzik	A	Pia Rübenacker-Back

a = anwesend **e** = entschuldigt **ne** = nicht entschuldigt
 (Versand an anwesende und entschuldigte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.)

TEILNEHMERIN/TEILNEHMER OHNE STIMMBERECHTIGUNG

X	Teilnehmerin / Teilnehmer	X	Teilnehmerin / Teilnehmer	X	Teilnehmerin / Teilnehmer
A	Heiko Wenz	A	Georg Henn	A	Teresa Schmitt
A	Antje Kaminski	A	Peter Weckesser		
A	Gernot Hödl	A	Verena Holub		
		A	Peter Holub		
		A	Dr. Matthias Spanier		

a = anwesend **e** = entschuldigt **ne** = nicht entschuldigt
 (Versand an anwesende und entschuldigte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.)
 (alternativ kann hier auch eine eigne Liste der Teilnehmenden angehängt werden)

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Regularien
2. Impuls
3. Kompetenzteam EKO-Vorbereitung: Bestätigung, erste Ergebnisse (Information und Beschluss)
4. Gemeindeteams (Information und Beschluss)
 - Bericht der AG Gemeindeteams
 - Bestätigung der Gemeindeteams von St. Leon und Baiertal/Schatthausen
 - Bestätigung neuer Mitglieder in etablierten Gemeindeteams
5. Entwicklung unserer Wertschätzungskultur (Beratung, Mitdenkende gesucht)
6. Wortgottesdienstfeiern und Kommunionausteilung: Unser Weg zu einer Entscheidung (Beratung)
7. Infos zum geplanten Pfarrzentrum Wiesloch
8. Neues zur Pfarreiratsklausur (Beratung und Beschluss)
 - Ort und Zeit
 - Vorbereitungsgruppe

9. Einrichtung des „Besonderen Ausschusses zur Stellenbesetzung“ nach §34 des Pfarreigesetzes (Beschluss)
10. Informationen aus dem PVVR
11. Termine (Information)
12. Verschiedenes
 - Kirchturmradeln
 - Theologischer Kurs
 - ...

TOP TEXT / ERGEBNIS

1 Begrüßung und Regularien

- Allgemeine Begrüßung und Dank an gastgebende Gemeinde durch Hr. Gramlich
- Beschlussfähigkeit ist gegeben
- Protokoll der 3. Sitzung ist genehmigt, da nach Versand des verbesserten Protokolls am 22.04.2026 keine weiteren Einwände eingegangen sind
- die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt

2 Impuls

Impuls von Hr. Ritz: „Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, er ist zum Eckstein geworden“, siehe Anlage

3 Kompetenzteam EKO-Vorbereitung: Bestätigung, erste Ergebnisse (Information und Beschluss)

Vorstellung und Moderation: Fr. Frielinghaus.

Das Kompetenzteam wurde vorgestellt und ist besetzt mit:

- Anke Frielinghaus, hauptverantwortlich
- Melanie Fehrenbacher, Stellvertreterin
- Pfr. Bernhard Pawelzik
- Vanessa Dutoit für LNS
- Simone Schmid, für WieDie
- Bettina Hartnagel
- Natalie Fischer für WaLeRo
- Kerstin Stier für Letzenberg

Die Besetzung für das Kompetenzteam wurde einstimmig angenommen.

Bisher wurden Erfahrungen und Traditionen aus den alten Seelsorgeeinheiten gesammelt. Beim Treffen am Samstag, den 16.05.2026 sollen die Konzepte mit ihrer Individualität zusammengeführt werden, auch unter Beachtung der EA-Situation vor Ort. Im Endeffekt wird wie bei der Firmung ein Basisangebot angestrebt, das verschiedene Lokalkolorite bekommen kann.

Dabei muss von 300 bis 350 Familien ausgegangen werden, so dass auch die Organisation über die Sekretariate bedacht werden muss. Fr. Frielinghaus hofft trotzdem, dass sie bald einen ausgearbeiteten Fahrplan für die Zukunft vorstellen kann.

Hr. Pawelzik merkte an, dass bei der Firmkatechese schon länger gemeinsam gearbeitet wurde, so dass das Kompetenzteam für die Firmkatechese darauf aufbauen konnte.

Anschließend wurden folgende Punkte angefragt und besprochen:

- Aufgabe des Kompetenzteams ist die ganze Bandbreite der Erstkommunionvorbereitung, also weit mehr als das Organisatorische oder die Planung der Gottesdienste.
- Werden die Gottesdienste über die Jahre durch die Gemeinden rotieren? Wegen der Größe der EKO-Gruppen kommen vermutlich nur durch die größeren Kirchen. in Frage.
- Können die Kinder sich überall zur Erstkommunion anmelden? Das soll ermöglicht werden, wird aber erfahrungsgemäß nur in seltenen Fällen genutzt und ist deshalb kein Problem.
- Können Gemeindeteams Daten der Erstkommunionkinder bekommen, um sie auf bestimmte Veranstaltungen hin anzusprechen, z.B. für die Sternsinger-Aktion? Dies ist aus Gründen des Datenschutzes problematisch. Wenn dafür keine Lösung gefunden wird, bleibt die Möglichkeit, dass Mitglieder des Gemeindeteams oder der Gemeinde sich bei der Vorbereitung zur Erstkommunion aktiv beteiligen und so Kontakt zu den Kindern bzw. den Familien bekommen.

Weiteres Vorgehen: Das Kompetenzteam wird in den kommenden Sitzungen seine Überlegungen berichten und ggf. Voten des Pfarreirats einholen, z.B. zur Verteilung der Erstkommuniongottesdienste auf die Gemeinden.

4 Gemeindeteams (Information und Beschluss)

Vorstellung und Moderation: Hr. Hödl.

- Bericht der AG Gemeindeteams
Im Team sind Bernhard Seidl, Ulrich Baader, Dagmar Brewig, Rosa und Urban Ronellenfisch, Anke Beck, Gernot Hödl

Am 7. Mai wird soll beim Treffen der AG besprochen werden, wann und wo ein Treffen aller Gemeindeteams im Herbst stattfinden wird.

Ein weiteres wichtiges Thema der AG ist die Kommunikation vom Pfarreirat zu den Gemeindeteams und umgekehrt. Hier braucht es gute Ideen.

- Bestätigung der Gemeindeteams von St. Leon und Baiertal/Schatthausen
In St. Leon wurde an Palmsonntag ein Gemeindeteam gewählt. Es besteht aus
 - Adelfang, Angelika
 - Herrmann, Jana
 - Hofmann, Gabi
 - Köhler, Aloisia
 - Reiss, Niklas
 - Seidl, Bernhard
 - Uhrig, Gisela

Dieses Gemeindeteam wurde vom Pfarreirat einstimmig bestätigt.

In Baiertal/Schatthausen wurden in der Gemeindeversammlung am 03. Mai 2026 folgende Personen zur Berufung in ein Gemeindeteam vorgeschlagen

- Do Nascimento Ohlsen, Francisca
- Dorobek, Tanja
- Balcao, Svenja
- Weckesser, Peter
- Alamia, Simona
- Waigel, Angelika
- Milosevic, Rene
- Dortants, Barbara
- Kramer, Peter
- Grün, Gabi
- Dortants, Leonie
- Ahrens, Kira
- Steinhaus-Jeck, Waltraut

Die Mitglieder dieses Gemeindeteams wurden vom Pfarreirat einstimmig berufen.

- Aufnahme neuer Mitglieder in etablierten Gemeindeteams.
Der Vorstand schlägt vor, dass in diesem Fall das Gemeindeteam beschließt, das neue Mitglied aufzunehmen, und im Anschluss der Pfarreirat das neue Mitglied beruft. Dies soll unabhängig davon sein, ob das Gemeindeteam ursprünglich durch eine Gemeindeversammlung gewählt oder durch den Pfarreirat berufen wurde. Da diesem Vorschlag zugestimmt wird, wird das Verfahren direkt angewendet, weil das Gemeindeteam Balzfeld Fr. Brigitte Schäfer aufnehmen will. Der Pfarreirat beruft daher Fr. Schäfer durch einstimmigen Beschluss.
- Für welche Aktivitäten braucht ein Gemeindeteam einen positiven Beschluss des Pfarreirats? Diese Frage soll anhand konkreter Anfragen besprochen und daraus jeweils eine Regel abgeleitet werden, die nach ca. einem Jahr auf ihre Tauglichkeit überprüft werden soll.
Das erste Beispiel ist die Entscheidung über die Beteiligung an der ökumenisch verantworteten und gemeinsam mit der Stadt gestalteten Trauerecke auf dem Walldorf. Da hierfür kein Vertrag geschlossen werden muss, die Kirchengemeinde also nicht als Rechtsträger auftreten muss, kann das Gemeindeteam lokal entscheiden. Allerdings muss es vorab die Zustimmung der Verwaltung einholen, wenn für die Beteiligung auch Kosten anfallen können.

5 Entwicklung unserer Wertschätzungskultur (Beratung, Mitdenkende gesucht)

Vorstellung und Moderation: Hr. Hödl.

Hr. Hödl und Fr. Senger haben bereits Überlegungen angestellt, wie eine Kultur der Wertschätzung ehrenamtlicher Arbeit aussehen könnte. Dies könnte in 4-5 Säulen der wiederkehrenden Wertschätzung geschehen. Darunter fallen z.B. Geburtstage, Schicksalsschläge, ein Dank nach Weihnachten oder Gemeindefesten usw.

Die beiden suchen noch zwei bis drei Personen, die in einem Treffen von ca. 2 Stunden gemeinsam mit ihnen überlegen, wie diese Säulen gut ausgestaltet und wie dabei

die bisherigen lokalen Traditionen gut miteinander verbunden werden können. Ein Treffen ist Ende Juni geplant.

6 Wortgottesdienstfeiern und Kommunionausteilung: Unser Weg zu einer Entscheidung (Beratung)

Vorstellung und Moderation: Hr. Pawelzik (Präsentation im Anhang)

Die Erzdiözese Freiburg favorisiert Wortgottesdienste ohne Kommunionempfang, wobei der Kommunionempfang in Seniorenheimen, Krankenhäusern u. ä. erlaubt ist.

Ausnahmen kann es geben, sollen aber überlegt und nicht vorschnell getroffen sein. Dafür ist die Entscheidung mit informiertem Gewissen wichtig, d.h. wir müssen uns mit Fragen auseinandersetzen wie.

- Was ist der Wesenskern einer Wort-Gottes-Feier?
- Wie findet bei reduzierter Anzahl an Gottesdienstbesuchern und Gottesdiensten eine Gemeindebindung statt?

Pfr. Pawelzik schlägt daher folgenden Weg für uns vor: Eine Gruppe wird überlegen welche Fragen für ein gemeinsames Erwägen wichtig sind, in welcher Reihenfolge sie besprochen werden und welche Hintergrundinformationen jeweils dazu gebraucht werden. Bis Ende des Jahres sollen diese Fragen, ggf. mehrfach im Pfarreirat besprochen werden. So soll die Entscheidung reifen.

Es zeigt sich, dass der Pfarreirat sich auf diesen Weg einlassen will. Wer noch weitere Vorschläge hat, welche Fragen besprochen werden sollen, soll diese in den nächsten Tagen an Pfr. Pawelzik schicken.

Für die angedachte Vorbereitungsgruppe melden sich:

- Pfr. Pawelzik
- Ritz, Jürgen
- Glania, Christoph
- Glania, Anke
- Dortants, Barbara
- Link, Erika
- Ronellenfitch, Urban
- Gramlich, Klemens
- Brenzinger, Rüdiger

In der Beratung wird angeregt, evtl. WGF-Leiterinnen und -Leiter einzuladen, bei diesen Tagesordnungspunkten teilzunehmen. Hr. Brenzinger erinnert daran, dass die Wortgottesdienstleiter auch für Wortgottesdienste mit Kommunion geschult wurden und im Laacher Messbuch Vorlagen für WGF mit und ohne Kommunion finden. Hr. Glania weist auf die Vorlage für WGF mit Kommunionausteilung im Freiburger Anhang des Gotteslobs hin.

7 Infos zum geplanten Pfarrzentrum Wiesloch

Vorstellung und Moderation: Hr. Pawelzik.

Anhand des ausgeteilten RNZ-Artikels (siehe Anlage) erklärt Pfr. Pawelzik die wichtigsten Elemente des siegreichen Entwurfs.

Das Vorhaben des geplanten Pfarrzentrums in Wiesloch geriet 2019 ins Stocken. 2023 wurde das Projekt mit neuem Zeitplan nochmals angestoßen.

Es fand ein Architektenwettbewerb von 5 Büros statt. Wichtig zu betonen ist an dieser Stelle, dass der Sieger des Wettbewerbs nicht automatisch als Architekt für dieses Projekt gesetzt ist und dass Kostengründe aller Voraussicht nach Änderungen am Entwurf bedingen werden.

Es erfolgte eine genauere Erläuterung des Baus und der Aufteilung des neuen Pfarrzentrums.

Hr. Glania wollte wissen wer der Träger des Inklusionscafés werden wird. Es ist die Lebenshilfe.

Trotz der vielen Treppen im innenteil des Gebäudes wird es barrierefrei sein.

Bedenken bezüglich der vielen Glasfronten im Gebäude und auch die Holzständerbauweise wurden geäußert, sofern sie zu einem großen Kostenfaktor hinsichtlich der Reinigung und Instandhaltung werden würden.

Die Anliegen werden weiter in den Ausschuss getragen. Der nächste Schritt ist hier allerdings zuerst die Verwertung des Geländes der Dreifaltigkeitskirche.

8 Neues zur Pfarreiratsklausur (Beratung und Beschluss)

Vorstellung und Moderation: Hr. Pawelzik.

- Als Tagungshaus für die Klausur wurde das Heinrich Pesch Hotel in Ludwigshafen gefunden. Mit Hr. Mackmul konnte auch bereits ein Moderator gewonnen werden. Damit kann die Klausur wie geplant stattfinden:

Beginn am 06.11.2026 um 18 Uhr

Ende am 07.11.2026 um 17 Uhr

- Für die Vorbereitungsgruppe hat sich bereits Fr. Dortants gemeldet. Wer noch möchte, darf sich gerne in den kommenden Tagen per Mail melden.

9 Einrichtung des „Besonderen Ausschusses zur Stellenbesetzung“ nach §34 des Pfarreigesetzes (Beschluss)

Vorstellung und Moderation: Hr. Gramlich.

Dieser Ausschuss muss im ersten Jahr nach der Konstituierung gewählt werden. Er wird nur aktiv, wenn die Stelle des leitenden Pfarrers, seines Stellvertreters, des Pfarreiökonomens oder seines Stellvertreters oder des leitenden Referenten neu zu besetzen ist, spricht dann mit allen Bewerbern und gibt ein Votum an die Diözese ab. Dem Ausschuss gehören 5 bis 10 Personen aus dem Kreis der unmittelbar gewählten oder hinzugewählten Mitglieder des Pfarreirats an.

In der Beratung kristallisiert sich die Idee heraus, den Ausschuss nicht zu groß zu machen und die gewählten Vorstandsmitglieder sowie jemand aus dem PVVR in den Ausschuss zu wählen. Für das PVVR-Mitglied aus dem Pfarreirat stellt sich Hr. Reuter zur Wahl. Hr. Glania schlägt zusätzlich Fr. Judith Moser vor.

Hr. Gramlich fragt, ob jemand auf geheimer Wahl besteht. Dies ist nicht der Fall. Seinem darauffolgenden Antrag, die Kandidaten

Beck, Anke

Ritz, Jürgen

Steidel, Barbara

Reuter, Patrik

Gramlich, Klemens

Moser, Judith

en bloc zu wählen, wird ebenfalls zugestimmt. Alle zusammen werden danach mit einstimmigem Ergebnis gewählt und alle nehmen die Wahl an.

10 Informationen aus dem PVVR

Vorstellung und Moderation: Hr. Reuter.

Hinweis: Da diese Informationen nicht öffentlich sind ist auch Ergebnisprotokoll im Anhang nur für die Mitglieder des Pfarreirats bestimmt.

11 Termine (Information)

Aktueller Gesamtzeitplan (Anhang)

Hinweis: Die Anfangszeiten für die Sitzungen des Pfarreirats auf der Homepage werden überprüft, da die Zeit für die aktuelle Sitzung nicht korrekt eingetragen war.

12 Verschiedenes

- Hr. Stier berichtet, dass die Gottesdienstplanung für 2027 bis zum 01.07.26 aufgrund der existierenden Regeln erstellt wird. Sie wird dann versendet werden. Rückmeldungen dürfen und sollen über die Sommerferien bis zum 30.09.26 eingehen.
- Für die Busfahrt zur Priesterweihe von Lukas Röder gibt es noch freie Plätze.
- Pater Shinto hatte einen Unfall, bei dem er sich den Fuß gebrochen hat. Er wird 3 Monate ausfallen. Die Planung, wer in dieser Zeit „seine“ Gottesdienste übernimmt, läuft. Im September wird er in eine neue Pfarrei versetzt. Am 22.9.26 wird sein Abschlussgottesdienst in Rot gefeiert.

Neuer Kooperator wird Pater Anil, der ebenfalls aus Indien kommt. Er wird in Rot einziehen.
- Fr. Adelfang macht auf das Pfarrfest in St. Leon aufmerksam. Die Einladung befindet sich im Anhang.
- Hr. Hödl informiert über das Kirchturmradeln im Rahmen des Stadtradelns. Genaue Informationen können der Homepage unter „Wir Bieten – Mitteilungen“ entnommen werden.

TOP | TEXT / ERGEBNIS

- Das Projekt „Katholische Kirche kocht“ aus LNS hat den Rotary Förderpreis 2026 gewonnen.
- Fr. Dortants wünscht sich mehr Infos zu den Punkten der Tagesordnung, um sich besser auf die Sitzung vorbereiten zu können.
- Hr. Ronellenfitch wirbt für den Theologischen Kurs und bittet darum, die ausgelegten Flyer für potentielle Interessenten mitzunehmen. Der nächste Kurs wird im November in Rastatt stattfinden.
- Dr. Spanier verweist auf die von der Kolpingfamilie gestaltete Maiandacht am Do. den 14.05.26 um 18 Uhr in St. Laurentius mit anschließendem Beisammensein. Zudem lädt er schon jetzt zum Gottesdienst am 25.10.26 in St. Laurentius in Wiesloch ein, in dem das 100-jähriges Bestehen die Kolpingfamilie mitgefeyert wird. Anschließend wird es einen Festakt mit Mittagessen im gegenüberliegenden evangelischen Gemeindehaus geben.
- Hr. Glania bittet darum, für die Mitglieder des Pfarreirats Threema Zugänge zur Verfügung zu stellen, und dafür einen Ansprechpartner zu nennen.
- Hr. Gramlich brachte ein Anliegen aus dem Pfarrsekretariat in Walldorf vor. Woran kann man erkennen, dass Flyer, die in den Kirchen ausgelegt werden, autorisiert sind? Nur das Logo auf dem Druck des auszulegenden Dokuments sind nicht aussagekräftig genug und es bedarf der Rücksprache. Der Punkt wird an das Treffen der Sekretärinnen delegiert.

ANLAGEN

- Impuls
- Präsentation Wort- Gottes- Feier
- Zeitungsartikel Gemeindehaus Wiesloch
- Ergebnisprotokoll PVVR
- Gesamtzeitplan
- Flyer Pfarrfest St. Leon

FOLGETERMIN

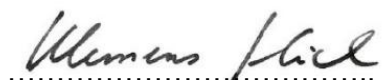
02.07.2026, Rauenberg, Pfarrzentrum

UNTERSCHRIFTEN

05. Juni 2026, Walldorf



.....
protokollierende Person
Teresa Schmitt



.....
Vorsitzende/Vorsitzender
Klemens Gramlich